

# Entwicklungszusammenarbeit mit „Casa Ave Maria“

## Luxemburger Unterstützung für Kinder aus Nicaragua

Nicaragua ist ungefähr 50 Mal größer als Luxemburg und zählt trotz relativ günstiger wirtschaftlicher Bedingungen zu den ärmsten Ländern der Erde.

Die Luxemburger Nichtregierungsorganisation (ONG) für Entwicklungshilfe „Association solidarité Luxembourg-Nicaragua“ (ASLN) unterstützt seit 30 Jahren Hilfsprojekte in Nicaragua.

Seit drei Jahren arbeitet die Luxemburger ONG verstärkt mit der Vereinigung aus Nicaragua „Casa Ave Maria“ zusammen, die sich vorwiegend um Straßenkinder in der Stadt Massaya kümmert und ihnen Unterstützung und Ausbildung anbietet.

Dieser Tage weilten zwei Vertreter der „Casa Ave Maria“ in Luxemburg. Anlässlich einer Pressekonzferenz in der Abtei Neumünster beschrieben Miriam Lazo Laguna und Juan Gómez Góngora ihre Arbeit mit mehr als 1000 vernachlässigten Jugendlichen im Alter von sechs bis 17 Jahren, die durch Armut, Drogen und Ausbeutung bedroht sind. Diese Kinder erhalten eine Betreuung, Ernährung und medizinische Versorgung im Lokal der Stiftung, dazu werden ihre Fähigkeiten gefördert durch verschiedene handwerkliche Ausbildungskurse sowie Sport und Musik. Außerdem sucht die „Casa Ave Maria“ Kon-

takt zu den zahlreichen namenlosen Eltern, um sie therapeutisch zu betreuen und ihnen in Gesprächen ihre Menschenwürde wiederzugeben.

Gilbert Stoos, Präsident der ASLN, beschrieb die Luxemburger Finanzhilfe beim Bau wichtiger Infrastrukturen, die dem Projekt auf langfristiger Basis ein sicheres Fundament geben.

Vergangenes Jahr besuchte Großherzogin Maria Teresa die Gebäude in Massaya und stellte dabei spontan 25 000 Euro zur Weiterentwicklung bereit. Diese Summe wurde vom Kooperationsministerium verdreifacht und die ASLN wird die Restfinanzierung des notwendigen Werk- und Schulmaterials übernehmen. Gilbert Stoos unterstrich die alltäglichen Anstrengungen, die zur Verwirklichung der Millenniumsentwicklungsziele notwendig sind.

Bei der Durchführung des Projektes werden weiterhin finanzielle Mehrausgaben anfallen. Um diese Gelder bereitzustellen, ist die ASLN auf öffentliche Unterstützung angewiesen und für jegliche Hilfe auf das CCPL-Konto LU25 1111 0202 4973 0000 sehr dankbar. Zusätzliche Informationen findet der Interessierte auf der Internetseite der ONG. (c.k.)

■ [www.asln.lu](http://www.asln.lu)

